

Datenschutzhinweise

(Stand: 15.03.2023)

zur Gewährung von Härtefallhilfen des Bundes und des Landes für kleine und mittlere Unternehmen, Soloselbständige und Angehörige der freien Berufe wegen stark gestiegener betrieblicher Energiekosten im Jahr 2022

(„Härtefallhilfe Energie Saarland“)

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

– Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Sehr geehrte Antragstellerin,
sehr geehrter Antragsteller,

im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes (MWIDE) und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
Franz-Josef-Röder-Str. 17
66119 Saarbrücken
E-Mail: bewilligungsstelle@wirtschaft.saarland.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
Der behördliche Datenschutzbeauftragte
Franz-Josef-Röder-Str. 17
66119 Saarbrücken
E-Mail: datenschutzbeauftragter@wirtschaft.saarland.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Antragsverfahrens sowie der Abwicklung der Härtefallhilfe Energie Saarland von Ihnen erhalten.

Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und im Rahmen der Erfüllung unserer Aufgaben verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe). Darüber hinaus sind dies auch Antragsdaten (z. B. Bankverbindung, Beschäftigtenzahl, Angaben zu weiteren Hilfen, Beteiligungsverhältnisse), Daten aus der Erfüllung unserer Aufgaben aus den einschlägigen Richtlinien (z. B. für die Prüfung der Prüfung der Antragsberechtigung für die Härtefallhilfe Energie Saarland) sowie Informationen über Ihre wirtschaftliche und finanzielle Situation.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Saarländischen Datenschutzgesetz (SDSG) in der jeweils geltenden Fassung.

3.1 Auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter anderem auf Grundlage Ihrer mit der Antragstellung erfolgten Einwilligung zur Datenverarbeitung. Die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung ist auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

3.2 Zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. § 4 Abs. 1 SDSG)

Des Weiteren erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) zur Umsetzung der vom MWIDE wahrgenommenen Aufgaben im öffentlichen Interesse. In diesem Rahmen verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Prüfung und Bearbeitung von Anträgen, zur Entscheidung über die Gewährung von Billigkeitsleistungen, zur Abwicklung bewilligter oder aufgehobener Billigkeitsleistungen sowie für alle mit dem Betrieb und der Verwaltung einer Bewilligungsstelle erforderlichen Tätigkeiten.

Dabei richtet sich der Zweck der Datenverarbeitung im Einzelnen in erster Linie nach der konkret beantragten Härtefallhilfe Energie Saarland und umfasst im Wesentlichen die

Prüfung der Antragsberechtigung für die Härtefallhilfe Energie Saarland, die Evaluation der Härtefallhilfe Energie Saarland zur Prüfung ihrer Wirksamkeit und zu deren Weiterentwicklung sowie statistische Erhebungen.

3.3 Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c DSGVO)

Darüber hinaus unterliegen wir als Bewilligungsstelle den rechtlichen Verpflichtungen insbesondere aus den Regelungen zur vorübergehenden Gewährung geringfügiger Beihilfen im Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage des Befristeten Krisenrahmens (BKR) der Europäischen Kommission für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft infolge der Aggression Russlands gegen die Ukraine („BKR-Bundesregelung Kleinbeihilfen 2022“), der einschlägigen Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Saarland über die Härtefallhilfen für kleine und mittlere Unternehmen wegen stark gestiegener Energiekosten, §§ 24-26, 28, 35-52 des Saarländischen Verwaltungsverfahrensgesetzes, § 53 der Haushaltsordnung des Saarlandes, §§ 1-8 des Subventionsgesetzes (SubvG) sowie den einschlägigen Richtlinien des Landes. Diese sehen unter anderem Datenverarbeitungen zum Zwecke der Gewährung von Billigkeitsleistungen, zur Wahrung der Rechte von Verfahrensbeteiligten, Betrugsprävention, der Erfüllung subventionserheblicher Kontroll- und Meldepflichten sowie der Bewertung von Risiken vor.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Wir sind zur Verschwiegenheit über alle antragstellerbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet, von denen wir Kenntnis erlangen. Personenbezogene Daten werden an Stellen innerhalb des MWIDE weitergegeben, soweit dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist, gesetzliche bzw. sonstige rechtliche Bestimmungen dies gebieten oder wir zur Erteilung einer Auskunft verpflichtet sind. Unter diesen Voraussetzungen sind Empfänger personenbezogener Daten darüber hinaus z. B. öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Rechnungshof des Saarlandes, Bundesrechnungshof, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die Europäische Kommission, Finanzbehörden).

Weitere Datenempfänger sind diejenigen Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Amtsgeheimnis befreit haben.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Abwicklung des verwaltungsrechtlichen Verfahrens der Härtefallhilfe Energie Saarland, was

insbesondere die Anbahnung und Aufhebung einer Bewilligung umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus den Regelungen zur vorübergehenden Gewährung geringfügiger Beihilfen im Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage des Befristeten Krisenrahmens (BKR) der Europäischen Kommission für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft infolge der Aggression Russlands gegen die Ukraine („BKR-Bundesregelung Kleinbeihilfen 2022“) und weiteren Vorgaben aus dem Beihilferecht ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zehn Jahre nach der Bewilligung der Härtefallhilfe Energie Saarland.

Soweit das MWIDE verpflichtet ist, Unterlagen dem saarländischen Landesarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem saarländischen Landesarchiv angeboten wurden (vgl. § 24 SDSG).

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Zur Verarbeitung Ihrer Daten haben Sie das Recht:

gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

im Falle einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Möchten Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: bewilligungsstelle@wirtschaft.saarland.de.

gemäß Art. 15 DSGVO

Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

gemäß Art. 16 DSGVO

unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten

personenbezogenen Daten zu verlangen.

gemäß Art. 17 DSGVO

die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

gemäß Art. 18 DSGVO

die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

gemäß Art. 20 DSGVO

im Falle, dass die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und mittels automatisierter Verfahren erfolgt, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

gemäß Art. 21 DSGVO

im Falle einer Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: bewilligungsstelle@wirtschaft.saarland.de.

gemäß Art. 77 DSGVO

sich bei der folgenden Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 94781-0
Telefax: 0681 94781-29
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

7. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Abwicklung der Härtefallhilfe Energie Saarland erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, die beantragte Härtefallhilfe Energie Saarland zu bewilligen, oder sogar bewilligte Härtefallhilfen Energie Saarland aufheben müssen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung (Artikel 22 DSGVO).